

## Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

# Situationsbericht zur epidemiologischen Lage in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein - Woche 31 (27.07.-02.08.2020)

Dieser Bericht basiert auf den Informationen, die Laboratorien sowie Ärztinnen und Ärzte dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) im Rahmen der Meldepflicht übermittelt haben. Die Darstellung des zeitlichen Verlaufs basiert auf dem Falldatum. Es entspricht in der Regel dem Datum der ersten Probeentnahme. Bei den Hospitalisationen ist das Datum des Spitaleintritts und bei den Todesfällen das Todesdatum massgebend. Publiziert werden nur Fälle, für die eine Laborbestätigung vorliegt. Gewisse Auswertungen sind auf Datensätze beschränkt, für die Angaben zu Alter, Geschlecht und Wohnkanton vollständig vorhanden sind. Die Fallzahlen für das heutige Datum beziehen sich auf Meldungen, die das BAG bis heute früh erhalten hat. Daher können die in diesem Bericht veröffentlichten Zahlen zu anderen Quellen abweichen.

**Stand: 05.08.2020**  
**Zeit: 8:00**

	Insgesamt		Woche 30		Woche 31	
	Anzahl	Pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Pro 100 000 Einwohner
<b>Laborbestätigte Fälle</b>						
Fürstentum Liechtenstein	89	231.9	0	0.0	2	5.2
Schweiz	35 838	419.4	824	9.6	1147	13.4
<b>Total</b>	<b>35 927</b>	<b>418.6</b>	<b>824</b>	<b>9.6</b>	<b>1149</b>	<b>13.4</b>
<b>Hospitalisationen</b>						
<b>Total</b>	<b>4354</b>	<b>50.7</b>	<b>46</b>	<b>0.5</b>	<b>43</b>	<b>0.5</b>
<b>Todesfälle</b>						
Fürstentum Liechtenstein	1	2.6	0	0.0	0	0.0
Schweiz	1705	20.0	5	0.1	3	<0.1
<b>Total</b>	<b>1706</b>	<b>19.9</b>	<b>5</b>	<b>0.1</b>	<b>3</b>	<b>&lt;0.1</b>
<b>PCR-Tests</b>						
<b>Total</b>	<b>815 937</b>	<b>9506.5</b>	<b>35 688</b>	<b>415.8</b>	<b>37 674</b>	<b>438.9</b>
Positivitätsrate	5.3%		2.6%		3.5%	

**Tabelle 1.** Laborbestätigte Fälle, Hospitalisationen, Todesfälle und PCR-Tests seit Beginn der COVID-19 Pandemie insgesamt und in den letzten zwei Wochen für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein.

## Zusammenfassung

**Fallzahlen:** In der Woche 31 verzeichneten die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein insgesamt 1149 neue laborbestätigte Fälle. Im Vergleich zur Vorwoche nahmen die Fallzahlen weiter zu. Nach den Massnahmenlockerungen haben sich die Fallzahlen pro Woche zwischen Mitte Juni und Anfang Juli fast vervierfacht. Seit vier Wochen steigen die Fallzahlen weiterhin langsam an.

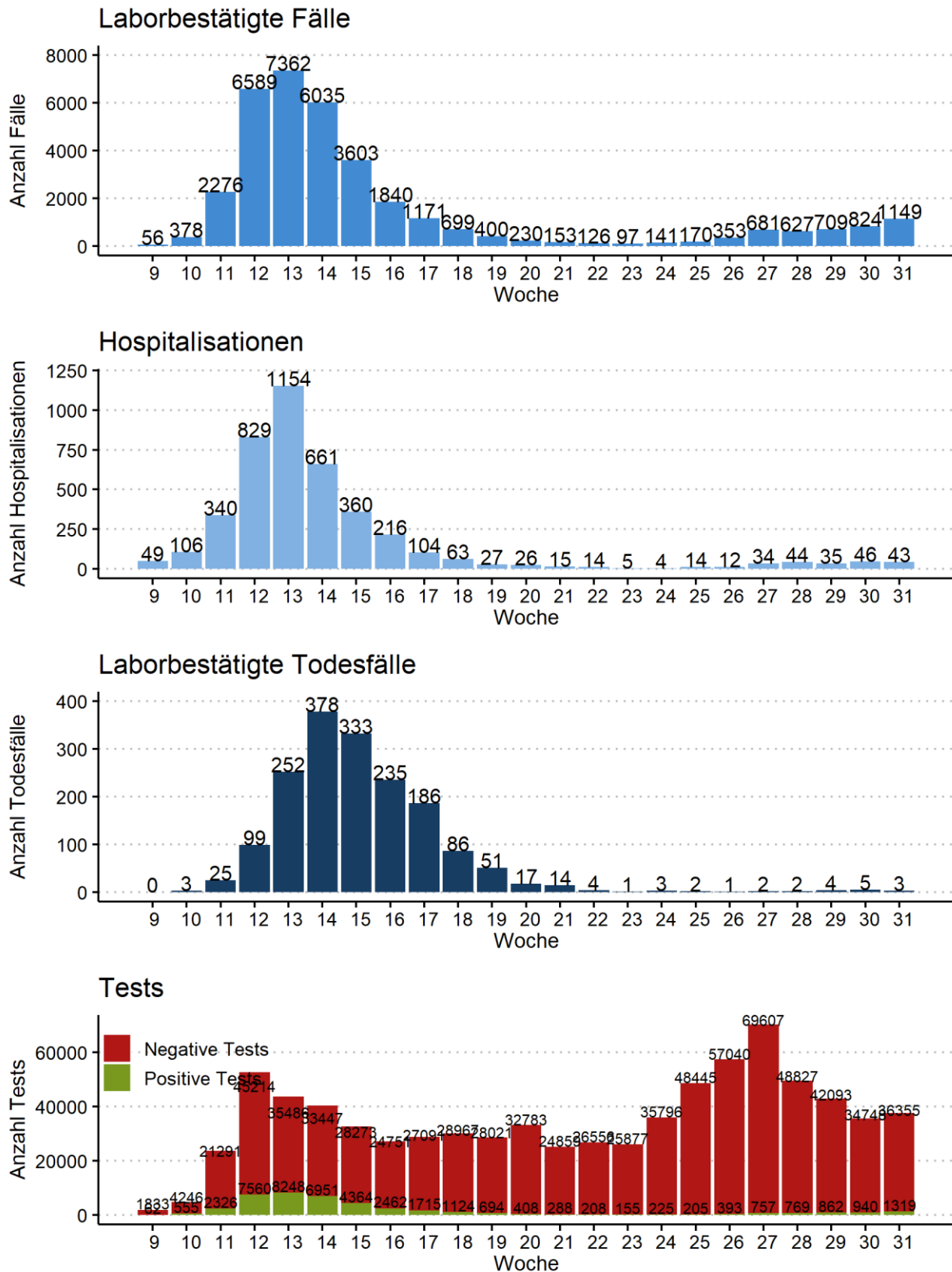
**Hospitalisationen:** Für die Woche 31 wurden bis heute 43 neue Hospitalisationen im Zusammenhang mit einer COVID-19-Erkrankung gemeldet. Weitere Nachmeldungen zu Hospitalisationen in der Woche 31 sind zu erwarten. Gemäss dem sanitätsdienstlichen Koordinationsgremium (SANKO) waren am 04.08.2020 schweizweit 45 Personen im Zusammenhang mit einer COVID-19-Erkrankung auf einer Intensivstation hospitalisiert. Die Anzahl neu hospitalisierter Personen pro Woche hat sich nach den Massnahmenlockerungen mit etwa einer Woche Verzögerung zu den Fallzahlen zwischen Ende Juni und Anfang Juli ebenfalls fast vervierfacht. Die Anzahl COVID-19-Patienten auf einer Intensivstation blieb jedoch relativ stabil.

**Todesfälle:** In der Woche 31 gab es drei Todesfälle im Zusammenhang mit einer laborbestätigten COVID-19-Erkrankung. Die Tendenz der dem BAG gemeldeten Todesfälle ist auch nach den Lockerungen stabil geblieben.

**Anzahl Tests:** In der Woche 31 wurden 37 674 PCR-Tests durchgeführt. Es wurden knapp 2000 Tests mehr durchgeführt als in der Vorwoche. Das Resultat fiel bei 3.5% aller Tests positiv aus, im Vergleich zu 2.6% in der Vorwoche. Somit bleibt die Tendenz der Positivitätsrate seit den Massnahmenlockerungen steigend.



























**Contact Tracing:** Am 04.08.2020 befanden sich in der Schweiz (Informationen von 24 Kantonen) und dem Fürstentum Liechtenstein 1370 Personen aufgrund einer laborbestätigten COVID-19-Erkrankung in Isolation, 4083 Kontaktpersonen in ärztlich verordneter Quarantäne und weitere 16 269 Personen in Quarantäne nach Rückkehr aus einem Risikoland.

**Abbildung 1.** Entwicklung der laborbestätigten Fälle, Hospitalisationen, Todesfälle und Anzahl durchgeführter Tests nach Kalenderwoche seit Einführung der Meldepflicht für COVID-19 in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.



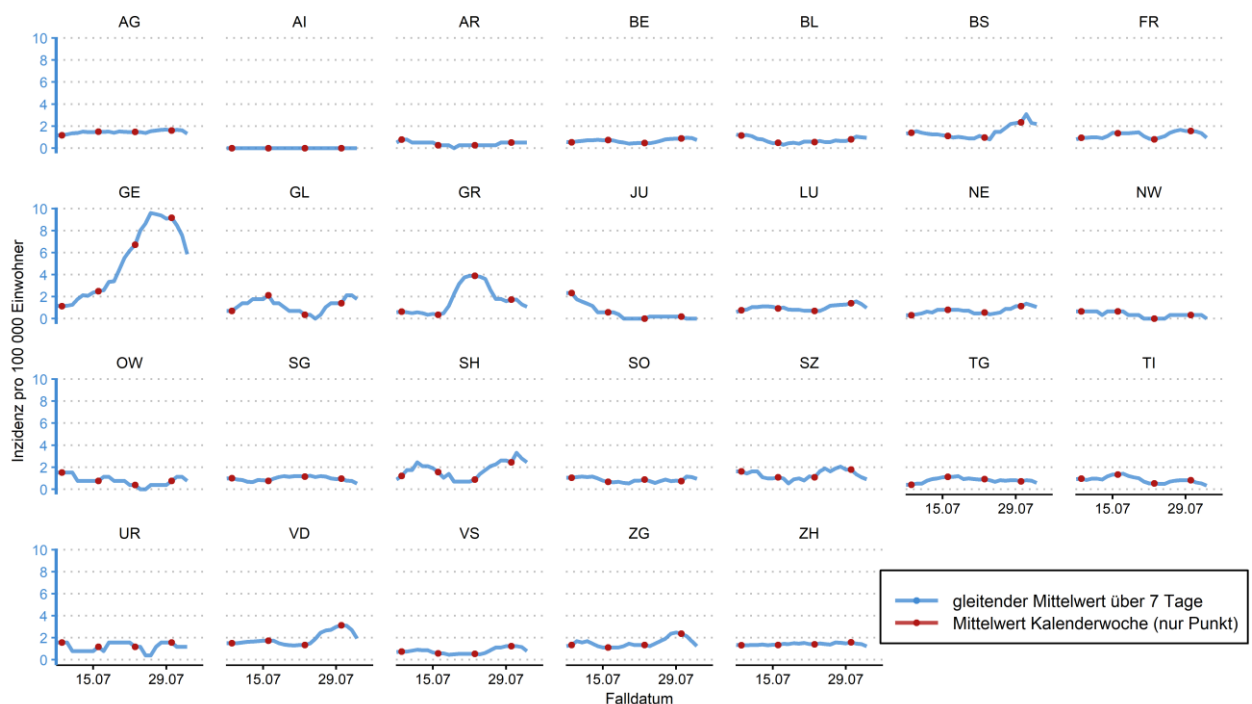
## Geografische Verteilung der laborbestätigten COVID-19 Fälle

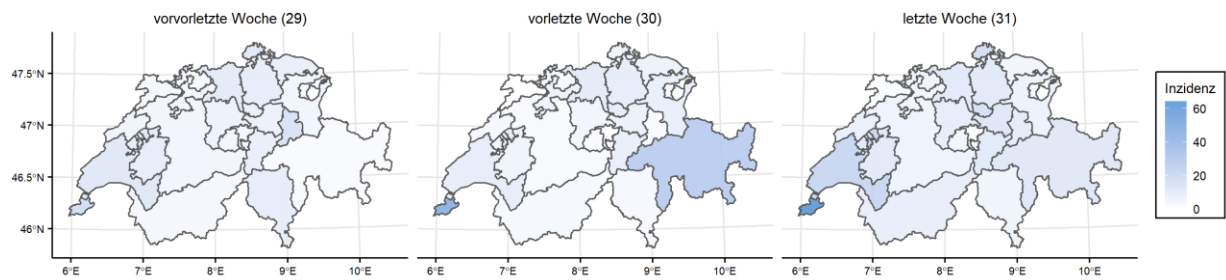
Während der Woche 31 meldeten 25 Kantone mindestens einen COVID-19-Fall. Zu den kantonalen Fällen zählen auch Personen ohne ständigen Wohnsitz in den jeweiligen Kantonen.

		Anzahl			Inzidenz*		
		Total	Pro Woche		Total	Pro Woche	
			W30	W31		W30	W31
	AG	1629	70	76	240	10.3	11.2
	AI	24	0	0	149	0	0
	AR	103	1	2	186	1.8	3.6
	BE	2162	34	63	209	3.3	6.1
	BL	982	11	16	341	3.8	5.6
	BS	1234	13	32	634	6.7	16.4
	FR	1372	18	35	430	5.6	11
	GE	6039	235	321	1209	47	64.3
	GL	143	1	4	354	2.5	9.9
	GR	904	54	24	456	27.2	12.1
	JU	265	0	1	361	0	1.4
	LU	867	20	40	212	4.9	9.8
	NE	754	7	14	426	4	7.9
	NW	127	0	1	294	0	2.3
	OW	88	1	2	233	2.6	5.3
	SG	1015	41	34	200	8.1	6.7
	SH	132	5	14	161	6.1	17.1
	SO	518	17	14	190	6.2	5.1
	SZ	401	12	20	252	7.5	12.6
	TG	444	18	14	161	6.5	5.1
	TI	3412	13	20	966	3.7	5.7
	UR	117	3	4	321	8.2	11
	VD	6206	75	175	777	9.4	21.9
	VS	2105	13	30	612	3.8	8.7
	ZG	264	12	21	208	9.5	16.6
	ZH	4531	150	170	298	9.9	11.2

**Tabelle 2.** Anzahl und Inzidenz der laborbestätigten Fälle seit Beginn der COVID-19 Epidemie insgesamt und in den letzten zwei Wochen nach Kanton. \*pro 100 000 Einwohner

**Abbildung 2.** Tägliche Anzahl laborbestätigter Fälle pro 100 000 Einwohner pro Kanton für die letzten vier Wochen, dargestellt als gleitender 7-Tages-Durchschnitt. Die roten Punkte zeigen den Tagesmittelwert der letzten vier Kalenderwochen.



**Abbildung 3.** Karte der wöchentlichen Inzidenz pro 100 000 Einwohner pro Kanton für alle COVID-19 Fälle der letzten drei Wochen in der Schweiz.

## Demographische Verteilung der Fälle

	Anteil Fälle	Medianalter	Spanne	Meist betroffene Altersklasse Nach Inzidenz	Nach Anzahl Fällen
Männer	47%	51 Jahre	0-102 Jahre	80+-Jährige	50-59-Jährige
Frauen	53%	49 Jahre	0-108 Jahre	80+-Jährige	50-59-Jährige

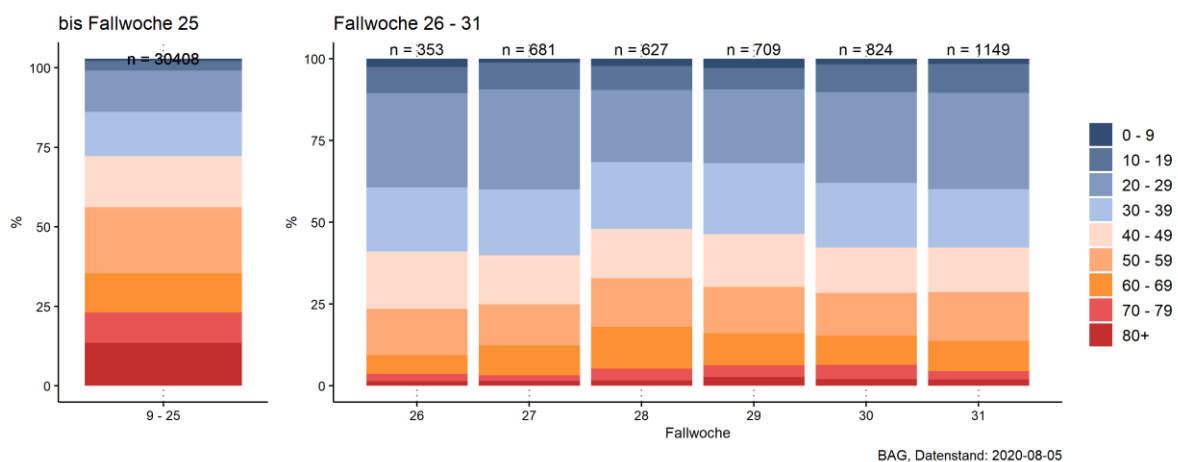
**Tabelle 3.** Verteilung der laborbestätigten COVID-19 Fälle nach Geschlecht und Altersklassen.

Über die gesamte COVID-19 Epidemie betrachtet, waren Erwachsene sowohl in absoluten Zahlen als auch proportional zur ihrem Anteil an der Bevölkerung deutlich mehr betroffen als Kinder. Bei Erwachsenen ab 60 Jahren sind Männer häufiger betroffen als Frauen, bei Erwachsenen unter 60 Jahren Frauen häufiger als Männer. Bei beiden Geschlechtern ist die Inzidenz im Alter von 80 Jahren und älter am höchsten.

**Abbildung 4.** Alters- und Geschlechtsverteilung aller positiv getesteten COVID-19 seit dem Beginn der Epidemie in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.

## Altersverteilung

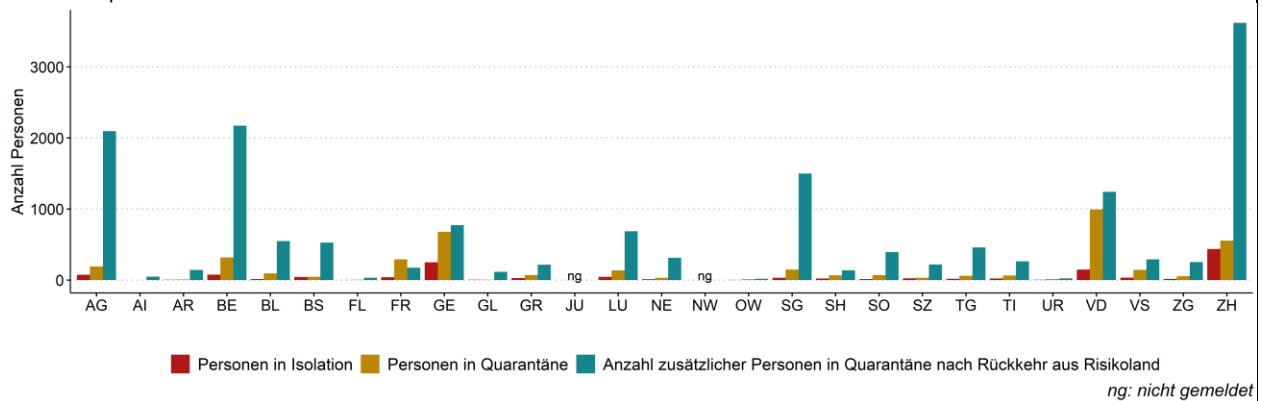
Die Analyse der Altersverteilung der Fälle über den zeitlichen Verlauf der Epidemie zeigt, dass zu Beginn der Epidemie vorwiegend ältere Menschen positiv auf COVID-19 getestet wurden. Über die letzten Wochen nahm der Anteil an Fällen bei den unter 40-Jährigen zu. Bis zur Woche 25 lag der Altersmedian bei 52 Jahren und betrug in der Woche 31 noch 35 Jahre.

**Abbildung 5.** Zeitliche Entwicklung der Altersverteilung aller laborbestätigten COVID-19 Fälle in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.

## Contact Tracing




























Um die Übertragung des SARS-CoV-2-Virus, dem Erreger der COVID-19-Erkrankung einzudämmen, ordnen die kantonalen Behörden für Personen, die positiv auf das Virus getestet werden, eine Isolation an. Für alle Personen, die mit einer positiv getesteten Person engen Kontakt hatten, während diese infektiös war, wird eine Quarantäne von 10 Tagen angeordnet. Die Kantone melden dem BAG zweimal wöchentlich – dienstags und donnerstags – die Anzahl isolierter COVID-19-Fälle und die Anzahl der Kontakte in Quarantäne. Am 04.08.2020 lagen diese Informationen für 24/26 Kantone sowie für das Fürstentum Liechtenstein vor.

**Abbildung 6.** Anzahl COVID-19 Fälle in Isolation, Kontakte in Quarantäne sowie Personen in Quarantäne nach Rückkehr aus Risikoland pro Kanton in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.



## Anzahl PCR-Tests in der Schweiz und Fürstentum Liechtenstein

Die Anzahl durchgeführter PCR-Tests sind ab dem 15.05.2020 nach Kanton vorhanden. Es sind mehrere positive oder negative Tests bei derselben Person möglich und daher entspricht die Gesamtzahl positiver Tests nicht der gesamten Anzahl laborbestätigter Fälle.

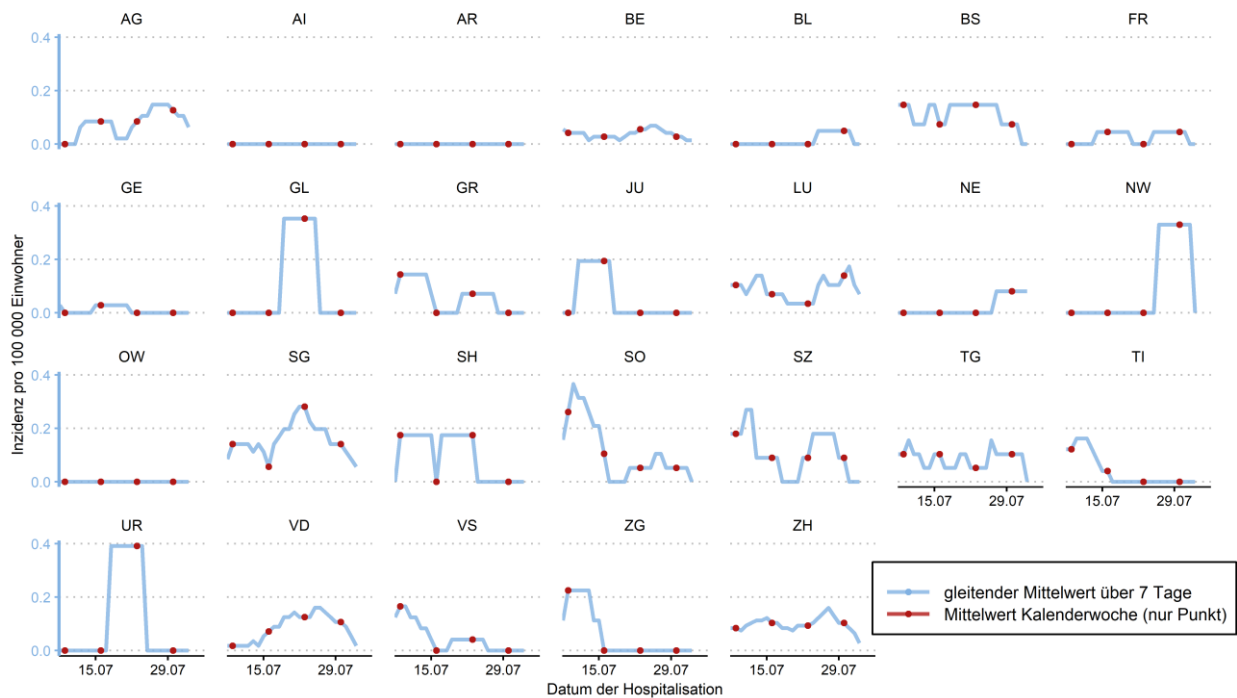
		Anzahl		Pro 100 000 Einwohner		Positivitätsrate (%)	
		W30	W31	W30	W31	W30	W31
	AG	2382	2173	351	320	3.7	4.6
	AI	56	41	347	254	0.0	2.4
	AR	122	153	221	277	0.8	1.3
	BE	3206	3604	310	348	1.2	2.0
	BL	1059	973	368	338	1.0	1.6
	BS	943	1182	484	607	1.6	3.3
	FR	1051	1190	330	373	2.0	2.9
	GE	3819	5415	765	1084	6.6	6.9
	GL	93	86	230	213	2.2	3.5
	GR	764	812	385	409	7.5	2.8
	JU	256	305	349	415	0.0	0.3
	LU	1465	1351	358	330	1.7	3.1
	NE	504	459	285	260	1.2	3.1
	NW	104	130	241	301	0.0	0.8
	OW	91	107	240	283	2.2	1.9
	SG	1555	1608	306	317	3.2	2.7
	SH	271	301	331	367	2.2	5.6
	SO	927	842	339	308	2.0	2.3
	SZ	537	567	337	356	2.0	4.2
	TG	915	798	331	289	2.3	2.1
	TI	1552	1252	439	354	1.2	1.9
	UR	93	96	255	263	5.4	4.2
	VD	3961	4522	496	566	2.2	4.1
	VS	1100	1232	320	358	1.5	2.6
	ZG	825	603	650	475	1.5	3.8
	ZH	7880	7524	518	495	2.2	2.7
	FL	168	348	438	907	0.0	0.6

**Tabelle 4.** Durchgeführte Tests nach Kalenderwoche: Totale Anzahl, Anzahl Tests pro 100 000 Einwohner und Positivitätsrate nach Kanton und dem Fürstentum Liechtenstein.

## Hospitalisationen in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein

Es ist davon auszugehen, dass das BAG nicht von allen Patienten, die im Zusammenhang mit COVID-19 hospitalisiert wurden, die klinischen Befunde erhält. Daher unterschätzt die Anzahl gemeldeter Hospitalisationen wahrscheinlich die tatsächliche Gesamtzahl hospitalisierter COVID-19- Patienten. Da man davon ausgehen kann, dass diese Untererfassung systematisch ist, widerspiegelt der Trend über die Zeit trotzdem die reelle Dynamik der Epidemie.

**Abbildung 7.** Tägliche Anzahl Hospitalisationen pro 100 000 Einwohner für die letzten vier Wochen dargestellt als gleitender 7-Tages-Durchschnitt. Die roten Punkte zeigen den Tagesmittelwert der Kalenderwoche, der erste Punkt jeweils den Tagesmittelwert der letzten vier Kalenderwochen.



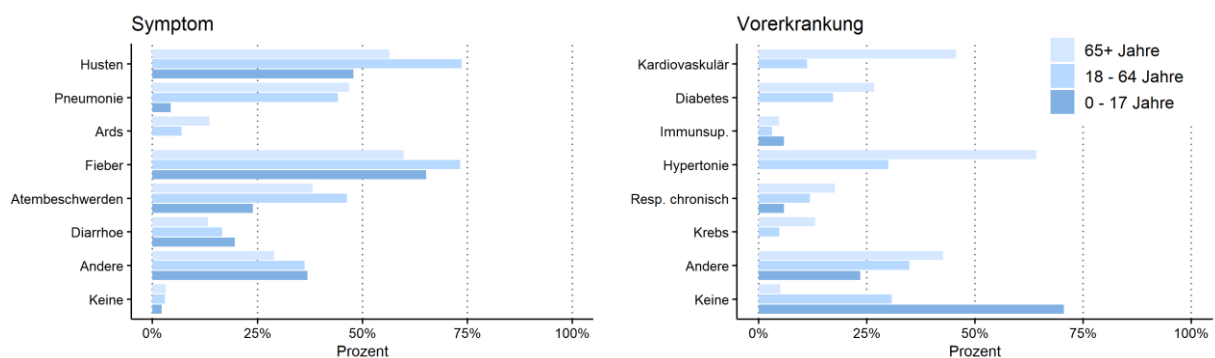
BAG, Datenstand: 2020-08-05

## Klinische Aspekte der hospitalisierten Personen

Von den total 3891 hospitalisierten Personen, für welche vollständige Daten vorhanden sind seit dem Beginn der COVID-19-Epidemie, hatten 14% keine relevanten Vorerkrankungen und 86% mindestens eine. Die drei am häufigsten genannten Vorerkrankungen bei hospitalisierten Personen waren Bluthochdruck (52%), Herz-Kreislaufkrankungen (34%) und Diabetes (23%).

Bei den hospitalisierten Personen waren die drei am häufigsten genannten Symptome Fieber (65%), Husten (63%) und Atembeschwerden (41%). Bei 45% lag eine Lungenentzündung vor.

**Abbildung 8.** Anteil von hospitalisierten Fällen mit Symptomen (links) und Vorerkrankungen (rechts) im Zusammenhang mit einer COVID-19 Erkrankung seit dem Beginn der Epidemie in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.



BAG, Datenstand: 2020-08-05



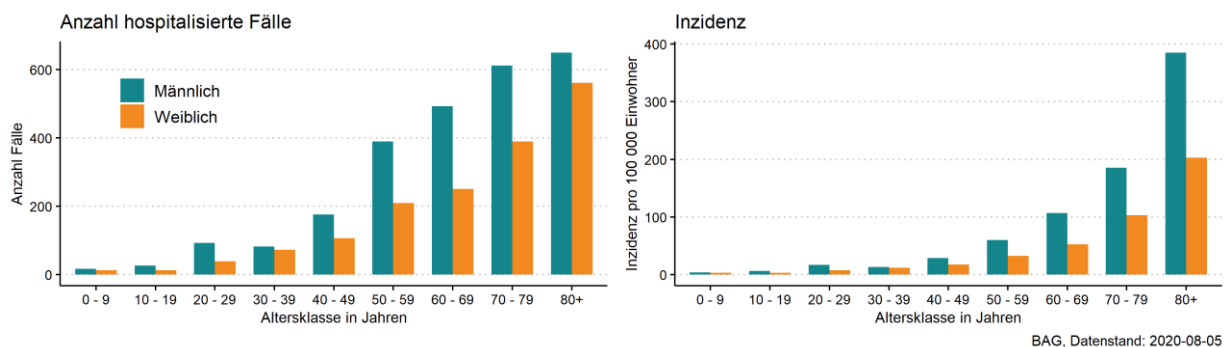
## Demographische Aspekte der hospitalisierten Personen

	Anteil Fälle	Medianalter	Spanne	Meist betroffene Altersklasse Nach Inzidenz	Meist betroffene Altersklasse Nach Anzahl Fällen
Männer	61%	69 Jahre	0-100 Jahre	80+-Jährige	80+-Jährige
Frauen	39%	73 Jahre	0-102 Jahre	80+-Jährige	80+-Jährige

**Tabelle 5.** Verteilung der COVID-19 Fälle nach Geschlecht und Altersklassen.

Über die gesamte COVID-19-Epidemie betrachtet war die Anzahl hospitalisierter Personen in allen Altersgruppen bei Männern höher als bei Frauen. Die Inzidenz stieg mit dem Alter besonders bei den Männern stark an und war bei den über 80-Jährigen am höchsten.

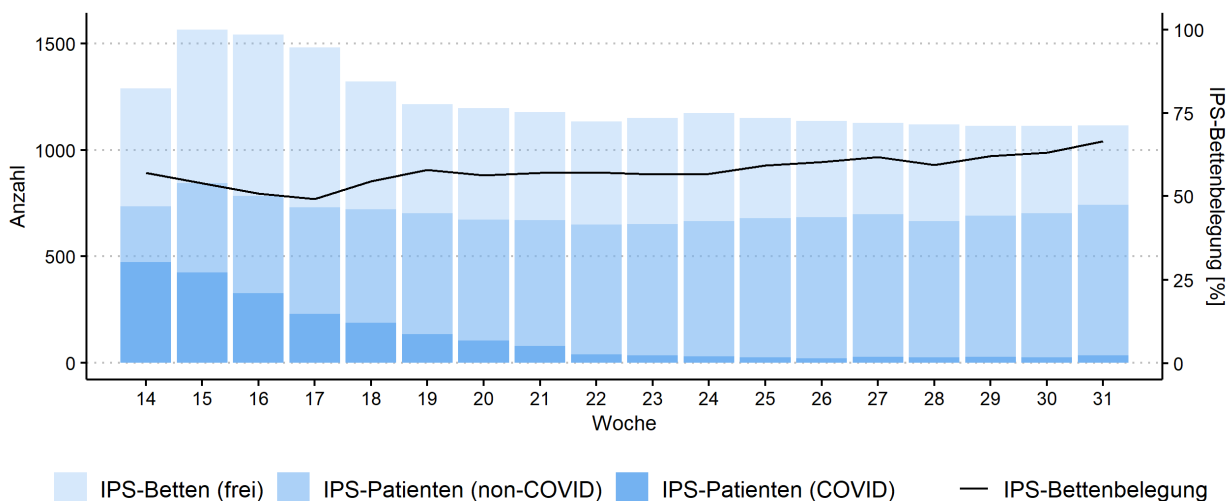
**Abbildung 9.** Alters- und Geschlechtsverteilung aller positiv getesteten COVID-19 Fälle seit dem Beginn der Epidemie in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein



## Auslastung der Intensivpflegebetten durch COVID-19 Patienten

Das Datenerhebungsverfahren für die vom sanitätsdienstlichen Koordinationsgremium (SANKO) erhobenen Daten zur Anzahl belegter Betten auf den Intensivpflegestationen (IPS) der Schweiz wurde im März neu aufgesetzt. Zuverlässige Daten sind ab dem 30.03.2020 vorhanden. Während der Kalenderwoche 31 waren durchschnittlich 35 Patienten mit einer COVID-19-Erkrankung auf einer IPS, davon wurden 27 beatmet.

**Abbildung 10.** Zeitlicher Verlauf der Auslastung der IPS-Betten, COVID-19- und nicht-COVID-19 Patienten für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein.





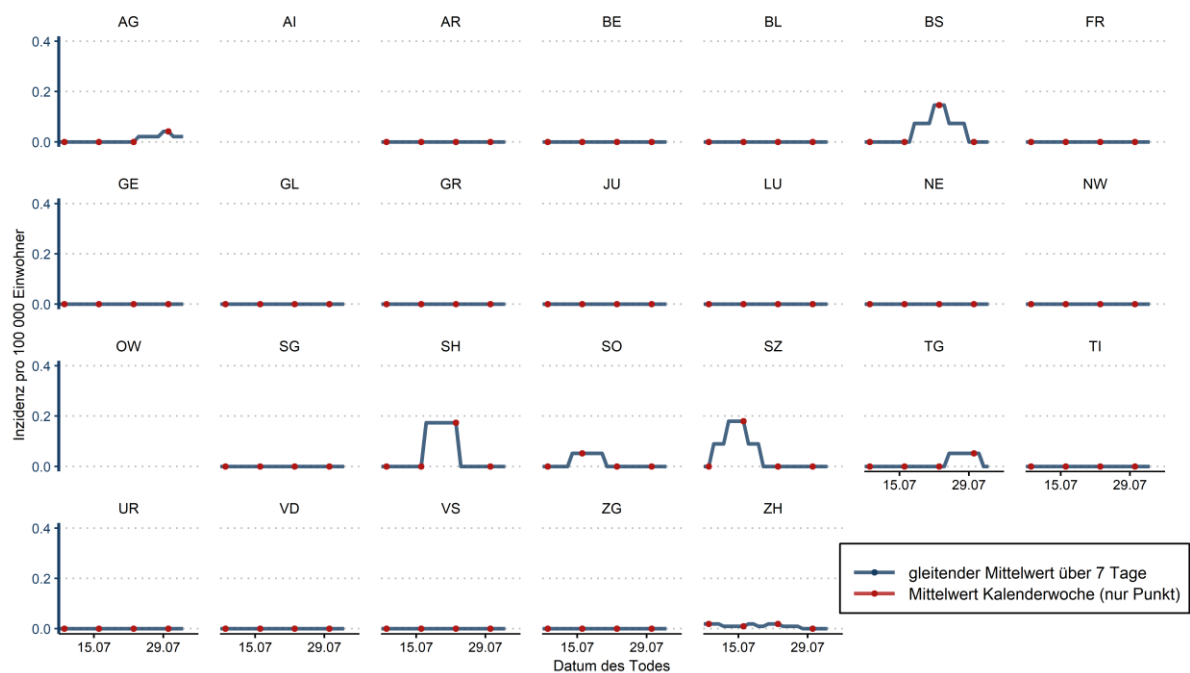
## Geografische Verteilung der laborbestätigten COVID-19 Todesfälle

Für die Woche 31 meldeten die Kantone AG (2) und TG (1) Todesfälle im Zusammenhang mit einer COVID-19 Erkrankung.

	Anzahl			Inzidenz*		
	Total	Pro Woche		Total	Pro Woche	
		W30	W31		W30	W31
AG	48	0	2	7.1	0.0	0.3
AI	0	0	0	0.0	0.0	0.0
AR	3	0	0	5.4	0.0	0.0
BE	87	0	0	8.4	0.0	0.0
BL	34	0	0	11.8	0.0	0.0
BS	56	2	0	28.8	1.0	0.0
FR	86	0	0	27.0	0.0	0.0
GE	288	0	0	57.7	0.0	0.0
GL	13	0	0	32.2	0.0	0.0
GR	47	0	0	23.7	0.0	0.0
JU	4	0	0	5.4	0.0	0.0
LU	20	0	0	4.9	0.0	0.0
NE	48	0	0	27.1	0.0	0.0
NW	3	0	0	6.9	0.0	0.0
OW	0	0	0	0.0	0.0	0.0
SG	37	0	0	7.3	0.0	0.0
SH	3	1	0	3.7	1.2	0.0
SO	18	0	0	6.6	0.0	0.0
SZ	24	0	0	15.1	0.0	0.0
TG	19	0	1	6.9	0.0	0.4
TI	312	0	0	88.3	0.0	0.0
UR	7	0	0	19.2	0.0	0.0
VD	302	0	0	37.8	0.0	0.0
VS	106	0	0	30.8	0.0	0.0
ZG	7	0	0	5.5	0.0	0.0
ZH	133	2	0	8.7	0.1	0.0

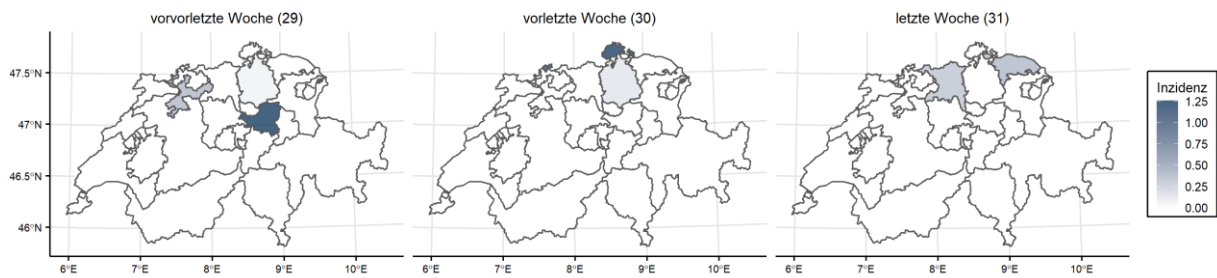
**Tabelle 6.** Anzahl und Inzidenz der laborbestätigten Todesfälle für die gesamte COVID-19 Pandemie und die letzten zwei Wochen nach Kanton. \*pro 100 000 Einwohner

**Abbildung 11.** Tägliche Anzahl laborbestätigter Todesfälle pro 100 000 Einwohner für die letzten vier Wochen dargestellt als gleitender 7-Tages-Durchschnitt. Die roten Punkte zeigen den Tagesmittelwert der Kalenderwoche, der erste Punkt jeweils den Tagesmittelwert der letzten vier Kalenderwochen.



BAG, Datenstand: 2020-08-05

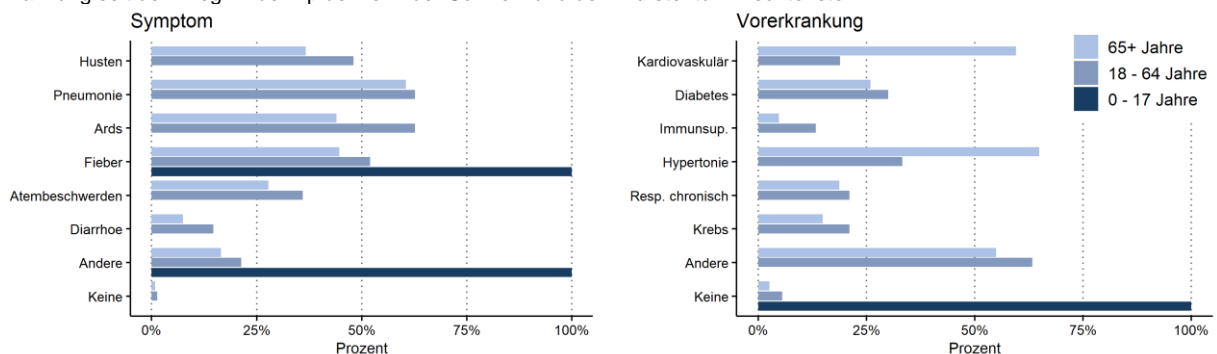
**Abbildung 12.** Karte der wöchentlichen Inzidenz der Todesfälle pro 100 000 Einwohner im Zusammenhang mit einer laborbestätigten COVID-19 Infektion nach Kanton und Woche in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.



### Klinische Aspekte der verstorbenen Personen

Von den 1608 seit Beginn der Epidemie verstorbenen Personen, für welche vollständige Daten vorhanden sind, litten 97% an mindestens einer Vorerkrankung. Die drei am häufigsten genannten Vorerkrankungen bei verstorbenen Personen waren Bluthochdruck (63%), Herz-Kreislauferkrankungen (57%) und Diabetes (26%).

**Abbildung 13.** Anteil von Todesfällen mit Symptomen (links) und Vorerkrankungen (rechts) im Zusammenhang mit einer COVID-19 Erkrankung seit dem Beginn der Epidemie in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.



BAG, Datenstand: 2020-08-05

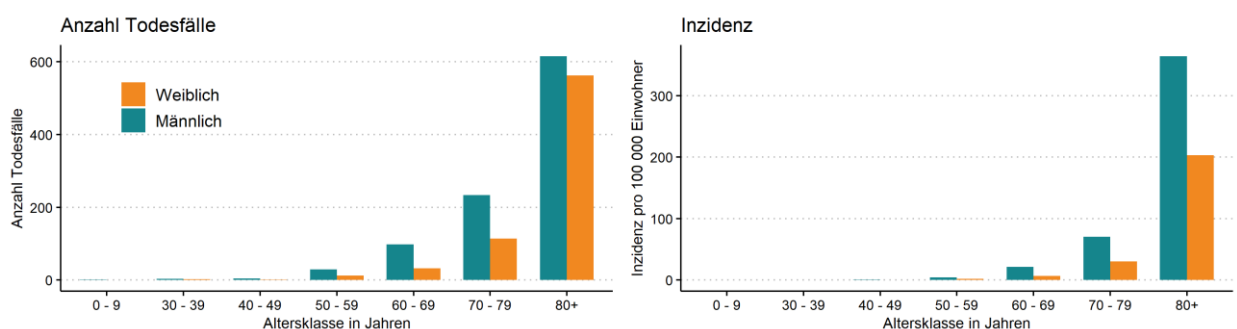
### Demographische Verteilung der Todesfälle mit laborbestätigter COVID-19 Erkrankung

	Anteil Fälle	Medianalter	Spanne	Meist betroffene Altersklasse Nach Inzidenz	Nach Anzahl Fällen
Männer	58%	83 Jahre	0-102 Jahre	80+-Jährige	80+-Jährige
Frauen	42%	86 Jahre	31-108 Jahre	80+-Jährige	80+-Jährige

**Tabelle 7.** Verteilung der laborbestätigten COVID-19 Fälle nach Geschlecht und Altersklassen.

Die totale Anzahl der verstorbenen Personen pro 100 000 Einwohner seit dem Beginn der COVID-19 Epidemie war bei den Männern je nach Altersgruppe zwei- bis dreimal höher als bei den Frauen. Diese Inzidenz war bei Personen unter 60 Jahren sehr klein, stieg mit dem Alter stark an und war bei den über 80-Jährigen am höchsten.

**Abbildung 14:** Anzahl und Inzidenz der COVID-19-Todesfälle im Zusammenhang mit einer laborbestätigten COVID-19-Infektion seit dem Beginn der Epidemie nach Alter und Geschlecht in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.



BAG, Datenstand: 2020-08-05

## Sentinella-Überwachung der ambulanten Konsultationen aufgrund von COVID-19

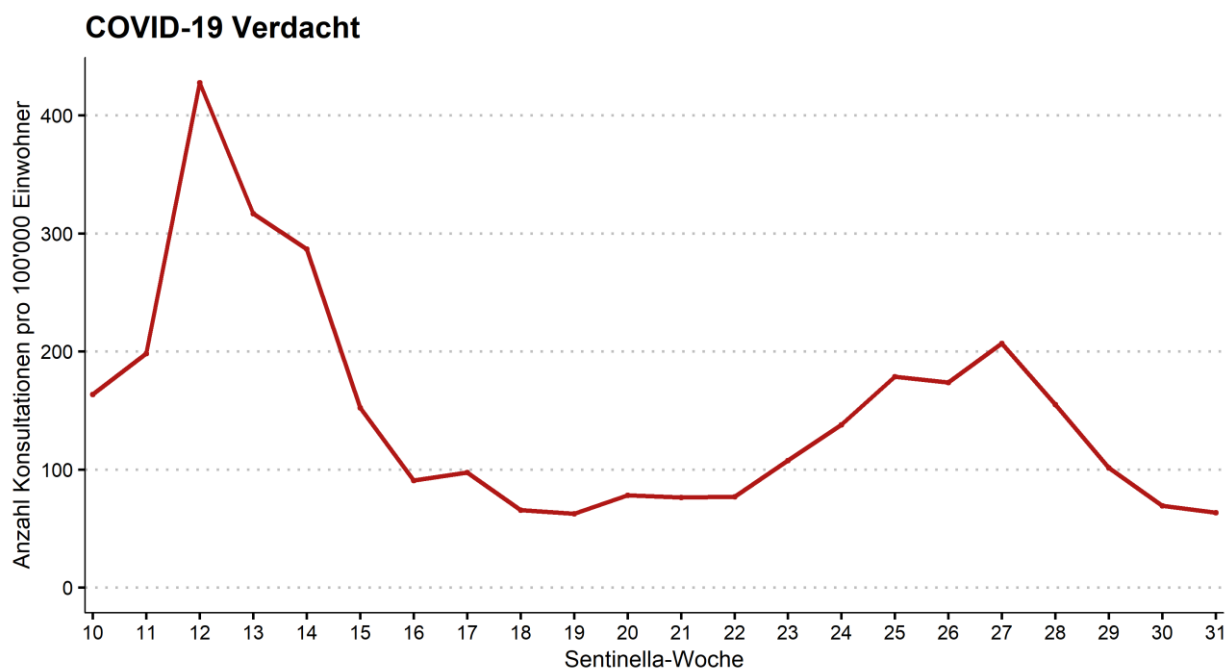
Dieser Teil des Berichts basiert auf Informationen zu Konsultationen wegen COVID-19 Verdachts<sup>1</sup>, welche Sentinella-Ärztinnen und -Ärzte im Rahmen des freiwilligen Sentinella-Meldesystems dem BAG übermitteln. Aufgrund dieser Meldungen wird die Zahl der COVID-19-bedingten Konsultationen in der Schweiz geschätzt. Diese Hochrechnung der Sentinella-Daten auf die Bevölkerung ist allerdings begrenzt aussagekräftig. Einerseits unterscheiden sich die Symptome der COVID-19 nur wenig von denen einer grippeähnlichen Erkrankung. Letztere können daher in die COVID-Überwachung einfließen. Andererseits verändert die aktuelle Lage das Verhalten der Bevölkerung bezüglich Arztkonsultationen, was in der Interpretation der Daten ebenfalls berücksichtigt werden muss.

### Arztkonsultationen aufgrund COVID-19 Verdacht in den Praxen bzw. bei Hausbesuchen

In der Woche vom 25.–31.07.2020 (Sentinella Woche 31) meldeten die Ärztinnen und Ärzte des Sentinella-Meldesystems 17 Konsultationen wegen COVID-19 Verdacht auf 1000 Konsultationen. Das heisst, dass 1.7% aller Konsultationen in den Arztpraxen bzw. bei Hausbesuchen aufgrund eines Verdachts auf COVID-19 stattfanden. Hochgerechnet auf die gesamte Bevölkerung entspricht dies in etwa 64 COVID-19 bedingten Konsultationen pro 100 000 Einwohner. Gegenüber der Vorwoche blieb diese Konsultationsrate stabil (Abbildung 15).

Insgesamt kam es seit dem 29.02.2020 (Woche 10) hochgerechnet zu ungefähr 282 000 COVID-19 bedingten Konsultationen in Praxen von Grundversorgern.

**Abbildung 15.** Wöchentliche Anzahl Konsultationen aufgrund COVID-19-Verdacht in der Praxis bzw. bei Hausbesuchen, hochgerechnet auf 100 000 Einwohner.



Die Inzidenz war in der Woche 31 bei den 0- bis 4-Jährigen am höchsten. In den Meldungen des Sentinella-Meldesystems sind auch Angaben zum Komplikationsrisiko der Patienten mit Verdacht auf COVID-19 enthalten. Dieses Risiko gilt als erhöht, wenn die betroffenen Patienten an mindestens einer bestimmten Grunderkrankung leiden oder einer bestimmten Risikogruppe<sup>2</sup> angehören. Der Anteil der Patienten mit COVID-19 Verdacht und erhöhtem Komplikationsrisiko war bei den über 65-Jährigen am höchsten (Tabelle 8). Gemittelt über alle COVID-19 Verdachtsfälle lag der Anteil der Patienten mit erhöhtem Komplikationsrisiko in der Woche 31 bei 12%.

<sup>1</sup> COVID-19 Verdacht ist hier definiert als akute Erkrankung der Atemwege **und/oder** Fieber  $\geq 38^{\circ}\text{C}$  ohne andere Ätiologie **und/oder** plötzliche Anosmie und/oder Ageusie **und/oder** akute Verwirrtheit oder Verschlechterung des AZ bei älteren Menschen ohne andere Ätiologie

<sup>2</sup> Als Risikofaktoren gelten unter anderem Chronische Lungen-, Stoffwechsel- oder Herzerkrankungen, Niereninsuffizienz, Immunschwäche oder -suppression.

Seit der Woche 11 wurden im Rahmen der Sentinella-Überwachung insgesamt 198 Proben von COVID-19-Verdachtsfällen labordiagnostisch untersucht. In 15 dieser Proben konnten SARS-CoV-2 Viren, die Erreger von COVID-19, nachgewiesen werden. In der Woche 31 erhielt das Labor keine Proben zur Testung.

Altersklasse	COVID-19 Verdacht pro 100 000 Einwohner	Trend	Erhöhtes Komplikationsrisiko
0–4 Jahre	115	steigend	0%
5–14 Jahre	57	steigend	7%
15–29 Jahre	79	stabil	7%
30–64 Jahre	66	sinkend	9%
≥65 Jahre	27	sinkend	70%
<b>Total</b>	<b>64</b>	<b>stabil</b>	<b>12%</b>

**Tabelle 8.** COVID-19 Verdachtsfälle Trend und Komplikationsrisiko nach Altersklassen vom 25.–31.07.2020 (Woche 31)

### Telefonische Arztkonsultationen aufgrund COVID-19 Verdacht

Zusätzlich zu den Konsultationen in den Praxen bzw. bei Hausbesuchen werden die Sentinella-Ärztinnen und -Ärzte auch telefonisch konsultiert. In der Woche 31 standen 14% aller gemeldeten telefonischen Konsultationen im Zusammenhang mit COVID-19. Bei 55% dieser COVID-19 Telefonkonsultationen hatte der Patienten Symptome, die mit einem COVID-19 Verdacht<sup>1</sup> vereinbar sind.

### Links zur Internationalen Lage

	Europa	Weltweit
Zahlen	<a href="https://www.ecdc.europa.eu/en/cases-2019-ncov-eueea">https://www.ecdc.europa.eu/en/cases-2019-ncov-eueea</a>	
Dashboard	<a href="https://gap.ecdc.europa.eu/public/extensions/COVID-19/COVID-19.html">https://gap.ecdc.europa.eu/public/extensions/COVID-19/COVID-19.html</a>	<a href="https://covid19.who.int/">https://covid19.who.int/</a>
Situation Berichte - täglich		<a href="https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/situation-reports">https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/situation-reports</a>
Situation Berichte - wöchentlich	<a href="https://covid19-surveillance-report.ecdc.europa.eu/">https://covid19-surveillance-report.ecdc.europa.eu/</a>	
Empfehlungen & Massnahmen		<a href="https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/advice-for-public">https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/advice-for-public</a>
Forschung & Wissen	<a href="https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19/latest-evidence">https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19/latest-evidence</a>	<a href="https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/global-research-on-novel-coronavirus-2019-ncov">https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/global-research-on-novel-coronavirus-2019-ncov</a>